



Schwaigern, 23. August 2016

VSAV macht bei Solvency-II-Sündern weiter Druck

- **Schutzvereinigung für Vermittler fordert jetzt Transparenz beim GDV ein**
- **VSAV-Netzwerkpartner Rechtsanwälte Blanke Meier Evers bestätigt offenes Haftungsrisiko für Vermittler**
- **Veröffentlichung einer Positiv-Liste über ausreichend solvente Gesellschaften für mehr Beratungssicherheit empfohlen**

In einem offenen Brief an den Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft GDV fordert die Vereinigung zum Schutz von Anlage- und Versicherungsvermittlern (VSAV) weiterhin die öffentliche Nennung der drei Solvency-II-Sünder. Der auf Vertriebsrecht spezialisierte VSAV-Netzwerkpartner Rechtsanwälte Blanke Meier Evers bestätigt für Vermittler ein ungeklärtes Haftungsrisiko. Rechtsanwalt Jürgen Evers und der VSAV sehen den GDV schon wegen der Ziffer 2 seines eigenen Verhaltenskodexes für Makler und Vermittler in der Pflicht. Er fordert den Verband in seinem Schreiben auf, eine Positivliste derjenigen Gesellschaften zu veröffentlichen, die die Solvabilitätsanforderungen erfüllen.

Zum Hintergrund: Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) hatte unlängst berichtet, dass drei Versicherungsgesellschaften in 2015 nicht die Vorgaben nach Solvency-II erfüllt hätten. Daraufhin hatte der VSAV die BaFin aufgefordert, die drei Gesellschaften im Sinne des Verbraucher- und Vermittlerschutzes öffentlich zu benennen. In ihrer Antwort verwies die BaFin auf ihre Verschwiegenheitspflicht. „Das ist zwar rechtlich sauber und korrekt, hilft aber niemandem“, so VSAV-Vorstand Ralf Werner Barth.

Mit dem Abgleich anhand einer Positivliste indes könnten sich Makler und Vermittler die für sie womöglich haftungsrelevante Situation entschärfen. Die GDV-Mitglieder sollten sich zur Aktualisierung der Liste verpflichten, positive wie negative Veränderungen hinsichtlich Solvency-II zeitnah zu kommunizieren und nach Bedarf zu kommentieren, so Evers in seinem Prüfungsbericht.

PRESSEMITTEILUNG



Schwaigern, 23. August 2016

Über die Vereinigung zum Schutz für Anlage- und Versicherungsvermittler e.V.:

Der VSAV ist ein unabhängiger Verein mit der Zielsetzung, die fachlichen, beruflichen und unternehmerischen Kompetenzen der Mitglieder zu fördern. Diese Ziele erreicht der Verein durch die Identifizierung und Minimierung der Risiken der Mitglieder sowie durch die Bündelung und Vernetzung der dafür vorhandenen Kompetenzen im Markt. So trägt der VSAV auch dazu bei, dass sich die Qualität der im Markt tätigen Vermittler systematisch weiter verbessert.

Dem im Jahr 2004 gegründeten und im März 2005 eingetragenen Verein gehören heute über 960 Mitglieder und Unternehmer an, die sich aus den Berufsgruppen der Versicherungsvermittler, Finanzdienstleister, Steuerberater, Rechtsanwälte und mittelständischen Unternehmen zusammensetzen. Mit derzeit 65 Netzwerkpartnern stehen den Mitgliedern Experten und Dienstleister rund um die beruflichen Aufgaben und Belange zur Verfügung. Vorstandsvorsitzender und Gründer ist **Ralf Werner Barth**, der seit 1985 als Ideengeber, Produktentwickler, Versicherungsmakler und Unternehmensberater tätig ist.